



Pressestatement

Zu dem vom Berliner Senat beschlossenen „Aktionsprogramm Handwerk 2024-2026“ erklärt der Präsident des Sächsischen Handwerkstages, Uwe Nostitz:

3. Juli 2024

„Mit dem Beschluss für ein ‘Aktionsprogramm Handwerk 2024-2026’ hat der Berliner Senat am (gestrigen) Dienstag nicht nur in der Bundeshauptstadt, sondern auch überregional für Schlagzeilen gesorgt.

Pressekontakt:
Frank Wetzel
Pressesprecher

In enger Zusammenarbeit haben sich Landespolitik, die Handwerkskammer Berlin und die Berliner Handwerksinnungen auf ein 26-Maßnahmen-Paket verständigt, um in punkto Digitalisierung, Umsetzung von Klimaschutzzielen und Sicherung des Fachkräftebedarfs einen deutlichen Schritt voranzukommen.

Sächsischer Handwerkstag
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Eine zentraler Punkt für die Berliner Politik und Handwerkswirtschaft ist die Frage, wie noch stärker als bisher dringend benötigte Fach- und Arbeitskräfte sowie ausreichend Berufsnachwuchs gewonnen werden können. So sollen etwa Meisterabsolventen nach erfolgreich bestandener Prüfung ab 2024 einen Bonus von 5.000 Euro erhalten – Meisterabsolventinnen sogar 6.000 Euro, um insbesondere mehr Frauen zu einer höherqualifizierenden Berufsbildung zu ermuntern.

Telefon: 0351 4640-510
Telefax: 0351 4640-34510
frank.wetzel@
handwerkstag-sachsen.de
www.handwerkstag-sachsen.de

Beeindruckend ist aus Sachsens Handwerkssicht aber vor allem, dass es dem organisierten Handwerk Berlins im engen Schulterschluss mit der Wirtschaftssenatorin gelungen ist, ein in sich geschlossenes Maßnahmenpaket zu schnüren, das auf eine wirksame Stärkung der Handwerkswirtschaft hinausläuft.

Ein solch konzertiertes Vorgehen von Politik und Handwerk kann auch für Sachsen beispielgebend sein.“